

vom 13. Dezember 2006

## **Initiative für die Stärkung des kreisfreien Oberzentrums Dessau**

Am Abend des 07. Dezember 2006 versammelten sich im Ratssaal des Rathauses Dessau mehr als dreißig Persönlichkeiten des Stadtrates und der Stadtverwaltung sowie wirtschaftlicher, wissenschaftlicher, sozialer, kultureller und religiöser Verbände, Vereine und Institutionen. Gemeinsames Anliegen der Anwesenden war ein Bekenntnis zu einem starken kreisfreien Oberzentrum Dessau in der Region.

In Übereinstimmung mit den eröffnenden Worten des Bürgermeisters Karl Gröger sprachen sich die Anwesenden für die Notwendigkeit eines breiten Engagements zum Erhalt der oberzentralen Funktionen der Stadt aus. Dazu sollen aber nicht nur Forderungen an andere, insbesondere das Land Sachsen-Anhalt, formuliert werden, sondern die eigenen Potentiale und Möglichkeiten herausgestellt und weiter befördert werden. Unverzichtbar dabei wird die Einbindung in die und Zusammenarbeit mit der ganzen Region Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg gesehen.

Die Initiative soll ein andauernder Prozess für die Stärkung der Stadt und ihrer Bedeutung im Land sein. Einigkeit herrscht dabei auch, dass bei dieser gemeinsamen Initiative Parteienzwist und Wahlkampf keine Rolle spielen können.

Ein erster Beleg dafür, wie ernst allen ein gemeinsames Agieren ist, stellt die Zusammensetzung der Koordinierungsgruppe, die Ideen, Aktionen und Strategien bündeln soll, dar. Auf Vorschlag aus der Runde übernahmen die vier anwesenden Bewerber für das Amt des Oberbürgermeisters gemeinsam mit Herrn Dr. Neubert und Herrn Diederichs diese Aufgabe. Frau Storz, Herr Ernst, Herr Koschig und Herr Schönemann betonten den Willen, für die Stadt Dessau bzw. Dessau-Roßlau gemeinsam nach Wegen zu suchen, den Status als kreisfreies Oberzentrum in Sachsen-Anhalt zu sichern und weiter zu verbessern.

Noch in diesem Monat wird sich die Koordinierungsgruppe zum ersten Mal treffen und unter Hinzuziehen von weiteren Akteuren die nächsten Schritte für die Initiative abstecken. Bis dahin werden durch die Beteiligten weitere Ideen und mögliche Beiträge zugearbeitet. Der gesamte Initiativkreis will sich voraussichtlich Ende Januar 2007 zu einer nächsten Runde zusammenfinden.

